

Duales Studium- eine gute Idee?

Beitrag von „Palim“ vom 29. März 2024 01:00

Ich hatte Tagespraktika mit enger Betreuung durch Uni-Dozent:innen, insgesamt über 4 Semester verteilt mit verschiedenen Schwerpunkten,

zusätzlich mehrere Blockpraktika, die eher durch die Mentor:innen der Schulen betreut waren, von der Uni kam auch mal jemand vorbei.

Hilfreich waren alle, es gab zu der Zeit Unis mit weit weniger Praktika und so gut wie keiner Betreuung dabei. Den Unterschied konnte man auch zu Beginn des Refs deutlich bemerken.

Das Ref haben sie alle nicht ersetzt, das ist dann doch noch mal etwas anderes, wobei es auch im Ref ganz unterschiedliche Bedingungen geben kann.

Aus heutiger Sicht hatte ich viel Glück, fast immer an tolle Dozent:innen und Mentor:innen gekommen zu sein. Mir hat das sehr geholfen. Ich denke, dass darin ein Mehrwert läge, wenn Lehrkräften die Ausbildungsleistung anerkannt/ entlastet werden würde und man darüber eine bessere Betreuung gewähren würde. Dazu gehört auch, dass die ständige Überlastung und der Lehrkräftemangel eine gute Ausbildung stark beeinträchtigt.

Aber eine gute Betreuung kostet Geld, Studierende, die man schnell in den Unterricht stellen kann, scheinen kostengünstig zu sein.